



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Kronberg, Nehemias
to
Simonsen, David

Sender:

(Nikolsburg, Czech Republic)

Recipient: Simonsen, David

(Breslau, Poland)

Resource type: text

Extent: 3 pp.

Languages: de

1876-01-24

Id: dsa_kra-kaas_0327.tif

Related:

Nikolsburg den 24 Junius 1876

Lieber Herr Simonson!

Die Worte der Freundschaft, in denen ich mich zu
vervollkommen habe, um, wie ich gedachte, noch im
Theile dieses Jahres mich zum Lernen setzen zu können,
gestatten mir nicht von allen meinen Freunden gleich
gütlich Abschied zu nehmen. Mein Lernauftrag
ist jetzt ein Abgeschickenes und ich bin deshalb
gezwungen meine Lese der Reihe nach von
den Freunden abzusagen zu lassen. In Entschuldigung
meines Lernens habe ich bis jetzt noch nicht
ausreichend ausgesprochen, weil mir meine Zeit,
meine Gesundheit, mit denen ich mich bei der
Beschlussfertigkeit abzugeben müßte. Ich kann aber
dies noch schon in Leipzig darstellen und bin
also nun in der Lage im Herbst von Zülpich
zum Oberrhein zu gehen, um zu sehen, wie
ich mich wirklich mit denen, die ich mir
Wunsch zu mache. Für Ihre Bekanntschaft bin

ist nicht im Wande Frau meine Dank geringe
zu schreiben. In haben mich durch Frau Junken
Hut in den Wande gefügt jeder Hinfu aufbauen
zu können. Du ist gläubig, dass mir der durch
Hr Vorleser ungeröhrlicher Vorwurf übertrafen
wird, um mich für die mich meine Geirung
aufhalten zu können, ohne die Hilfe irgend
welcher Autorität für ungenug zu müssen.
Du selbst die Gebührende für das Geirung
gläubig was diesen Vorwurf bestrafen zu
können. Du mir ist für von der Gymnastik
aufbau aufbauen haben, sollen die Tugue bloß
18 fl. bestrafen. Es wird noch in dieser
oder vielmehr erst in nächster Woche bei Direktor
des Gymnasiums sein, um mich darüber Auskunft
zu erkundigen. Wie geht Frau, lieber Herr
Liuonsen? haben die Frau viele Arbeit auf
geschrieben? Der Leckelmacher haben ist
meine ersten Brief abgeschrieben und haben laiden
bis heute noch keine Antwort erhalten. Was
die Hofen sein muss, dass er sich bemollert

günstig zu ziehen sind, dem Rathsel nicht weichen.
Indem ich Ihnen, lieber Herr Simonen, meinen
innigsten Dank für Ihr Anerkennen absetze und
die Hoffnung fage, ^{zu} bald mit Dank zurück zu
zu können, wünsche ich mich Ihnen bald wieder
vorblieben Ihr dankpflichtiger

H. Kronberg

Mein herzlichster Gruß an alle Collegen
Insbesondere an den in glücklichem Ansehen
macher Herrn Werner, Dr. Lienzlich,
Dr. Kaufmann Dr. Frankel & Gaster
mein herzlichster Gruß überreichen.

Mein Bedruff

Nehemias Kronberg
bei Frau Papi Pollitzer

Nikolsburg
Mähren

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk